

**Generalstaatsanwaltschaft
der Russischen Föderation**

Militärhauptstaatsanwaltschaft

18. Mai 2001

Nr. 7ud-40514-54

103160 Moskau K-160, per. Cholsunowa 14

Rehabilitierungsbescheinigung

Herr/Frau	<i>Fritsch, Richard</i>
Geburtsjahr und -ort:	<i>1891, Geiersdorf, Kreis Annaberg</i>
Staatsangehörigkeit	<i>deutsch</i>
Volkszugehörigkeit	<i>deutsch</i>
Vor Inhaftierung wohnhaft:	<i>Annaberg-Buchholz</i>
letzter Arbeitgeber vor der Inhaftierung/ beschäftigt als:	<i>Bahnhof Annaberg-Buchholz, Buchhalter</i>
wann inhaftiert:	<i>11. September 1952</i>
wann und durch wen verurteilt/verfolgt:	<i>18. November 1952, Militärtribunal der Garnison Chemnitz</i>
der Verurteilung zugrundeliegende Paragrafen und Strafmaß (Grund- und Zusatzstrafen):	<i>nach Art. 58-6 Teil 1, 58-11 des Strafgesetzbuches der RSFSR zu 25 Jahren Freiheitsentzug im Besserungs- und Arbeitslager mit Konfiszierung des Eigentums</i>
Datum der Haftentlassung:	<i>keine Angaben vorhanden</i>

Gemäß Art. 3 Pkt. „a“ des Gesetzes der Russischen Föderation "Über die Rehabilitierung der Opfer politischer Repressionen" vom 18. Oktober 1991 wurde Herr/Frau Richard Fritsch rehabilitiert.

Anmerkung: Die Entscheidung über die Rehabilitierung kann nicht als Grundlage für nicht im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und internationalen Verpflichtungen stehende Vermögensansprüche deutscher Staatsangehöriger dienen.

Leiter der Abteilung Rehabilitierung
ausländischer Staatsangehöriger

[Siegel, Unterschrift]

A.W.Tschitschuga

[Bitte beachten: Die Namensschreibung auf diesem Formblatt erfolgt aufgrund der Schreibweise im russischen Original. Bei der Rückübertragung in lateinische Buchstaben kann es daher u.U. zu kleineren Unterschieden in der Schreibweise kommen.]

